

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Basel, den 23. März 2022

Aufgrund der weiterhin unsicheren Situation rund um COVID-19 ist eine persönliche Zusammenkunft an der bevorstehenden Generalversammlung leider nicht möglich. Da wir jedoch vor Kurzem eine wichtige strategische Neuausrichtung bekannt gegeben haben, möchten wir die Gelegenheit nutzen, Ihnen einen Überblick über unsere neue Strategie und einige zusammenfassende Erläuterungen zu den Traktanden der Generalversammlung zu geben.

Wir haben für das Jahr 2021 sehr gute Finanzergebnisse vorgelegt und grosse Fortschritte bei der Kommerzialisierung unserer Medikamente aus dem Antiinfektiva-Bereich erzielt. Auch die klinische Entwicklung unserer Onkologie-Projekte haben wir vorangetrieben. Unser «Zwei-Therapiebereiche»-Modell scheint jedoch von externer Seite nicht in vollem Umfang gewürdigt zu werden, und unsere operativen Erfolge der letzten Jahre haben sich nicht in der Entwicklung des Basilea-Aktienkurses niedergeschlagen. Der Verwaltungsrat und das Management haben daher eine gründliche strategische Analyse durchgeführt und die Entscheidung getroffen, unsere Geschäftsbereiche Antiinfektiva und Onkologie zu trennen.

Basilea wird sich in Zukunft ausschliesslich auf die Erforschung, Entwicklung und Vermarktung von Therapien zur Behandlung von Infektionen durch Bakterien und Pilze konzentrieren. Auf der Grundlage unserer erwiesenen Fähigkeit, Antiinfektiva von der Forschung über die Entwicklung bis zur Vermarktung voranzutreiben, wollen wir ein weltweit führendes Antiinfektiva-Unternehmen werden. Wir sind davon überzeugt, dass wir hervorragend aufgestellt sind, um mit einer entsprechenden Fokussierung für Sie als Aktionärinnen und Aktionäre nachhaltig Wert zu schaffen.

Für unsere Onkologieprojekte streben wir eine Wertmaximierung durch strategische Transaktionen an. Dabei kann es sich entweder um Transaktionen auf Portfoliobasis oder für einzelne Projekte handeln. Dank unserer Finanzkraft sind wir dabei nicht darauf angewiesen, diese Transaktionen so zu strukturieren, dass uns möglichst kurzfristig Mittel zufließen, sondern können eine langfristige Wertmaximierung anstreben. Der Entwicklungsstand unserer Onkologieprojekte sollte Partnerschaften mit Firmen ermöglichen, die über den entsprechenden Fokus und die Kapazität verfügen, langfristiges Wertschöpfungspotenzial zu erschliessen.

2022 ist ein Übergangsjahr, in dem wir Aktivitäten im Zusammenhang mit unseren Onkologieprojekten selektiv weiterhin finanzieren werden, wenn sie einen Mehrwert für die künftig geplanten Transaktionen darstellen. Im Bereich der Antiinfektiva stehen uns einige wichtige Meilensteine bevor; am wichtigsten sind die Topline-Ergebnisse der Phase-3-Studie mit unserem Antibiotikum Zevtera bei schweren Blutbahninfektionen. Bei positiven Ergebnissen streben wir als nächsten Schritt die Markteinführung auf dem kommerziell wichtigen US-Markt im Jahr 2023 an. Basierend auf einem anhaltenden Wachstum in bestehenden Märkten und verstärkt durch Markteinführungen in weiteren Ländern wollen wir im weiteren Jahresverlauf die «In-Market»-Verkäufe unseres Antimykotikums Cresemba und von Zevtera weiter steigern. Wir freuen uns dabei insbesondere auf die Lancierung von Cresemba in China und, vorbehaltlich der Marktzulassung, auch in Japan.

Wir gehen davon aus, dass sich der Anstieg der «In-Market»-Verkäufe von Cresemba und Zevtera auch 2023 fortsetzen wird. Darüber hinaus erwarten wir eine Verringerung des Betriebsaufwands um etwa 30 % gegenüber 2022. Dies würde dazu führen, dass wir nachhaltig profitabel werden und ab 2023 einen positiven Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaften. Dies sind sehr positive Aussichten.

Zusammenfassende Erläuterungen zu den Traktanden

Bei den Traktanden für die diesjährige Generalversammlung handelt es sich grösstenteils um die Standard-Anträge, wie sie Ihnen aus früheren Jahren bekannt sind. Herausheben möchten wir dennoch den Antrag betreffend der Schaffung von bedingtem Aktienkapital. Dieser Antrag wird im Zusammenhang mit der Wandelanleihe gestellt, die im Dezember 2022 fällig wird. Wir haben den ausstehenden Betrag dieser Wandelanleihe bereits von CHF 200 Mio. auf rund CHF 125 Mio. reduziert. Es ist unser Ziel, die Fälligkeit dieser Wandelanleihe so zu managen, dass die Verschuldung von Basilea weiter reduziert und die Verwässerung minimiert wird. Dieses Ziel basiert auf unserem Vertrauen in die finanziellen Perspektiven des Unternehmens. Eine fundierte Entscheidung, wie die bevorstehende Fälligkeit der Wandelanleihe genau gemanagt werden soll, kann jedoch erst getroffen werden, wenn wir mehr Klarheit über die strategischen Transaktionen betreffend unserer Onkologieprojekte und die für Mitte 2022 erwarteten Ergebnisse der Phase-3-Studie mit Zevtera haben. Um den möglichen Szenarien Rechnung zu tragen, schlagen wir deshalb für die kommende Generalversammlung die Schaffung zusätzlichen bedingten Aktienkapitals vor, mit dem einzigen Zweck, eine Refinanzierung der fälligen Wandelanleihe zu ermöglichen, falls dies notwendig sein sollte.

Darüber hinaus schlägt der Verwaltungsrat Herrn Leonard Kruimer zur Wahl als neues Verwaltungsratsmitglied vor. Herr Kruimer verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung in den Bereichen Unternehmensfinanzierung, -planung und -strategie, darunter 20 Jahre in leitenden Positionen in privaten und börsenkotierten Biotechnologieunternehmen. Herr Kruimer war von 1997 bis 2011 CFO von Crucell N.V. Davor war er Managing Director von Europe TIP Trailer, einem Unternehmen von GE Capital. Ausserdem war er Berater bei McKinsey & Co. und Wirtschaftsprüfer bei Price Waterhouse & Company, New York. Herr Kruimer ist derzeit Verwaltungsratspräsident der schwedischen BioInvent International AB. Darüber hinaus ist er Verwaltungsratsmitglied der Pharming Group NV, von Zealand Pharma A/S und Oncolytics Inc. Er ist Direktor von AI Global Investments (Netherlands) PCC Ltd. und Mitglied des Investment Advisory Council von Karmijn Kapitaal. Herr Kruimer hat einen Master of Business Administration von der Harvard Business School und ist ein zugelassener Wirtschaftsprüfer im Staat New York.

Der Verwaltungsrat ist überzeugt, dass Herr Kruimers Finanzexpertise und seine detaillierten Kenntnisse der Pharmaindustrie und der Kapitalmärkte von grossem Wert sein werden, um Basilea dabei zu unterstützen, ein führendes globales Antiinfektiva-Unternehmen zu werden. Vorbehaltlich der Wahl in den Verwaltungsrat wird Herr Kruimer vom Verwaltungsrat zum Vorsitzenden des Prüfungsausschusses ernannt werden. Die Grösse des Verwaltungsrates bleibt unverändert bei 6 Mitgliedern.

Wir hoffen, dass Ihnen unsere zusammenfassenden Erläuterungen helfen, die Vorschläge des Verwaltungsrats für die kommende Generalversammlung einzuordnen und würden uns freuen, wenn Sie diese mit Ihrer Stimme unterstützen.

Mit freundlichen Grüssen



Domenico Scala
Präsident des Verwaltungsrats



David Veitch
Chief Executive Officer